

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,

wie in jedem 9. Schuljahr starten wir nach den Herbstferien (bis kurz vor den Osterferien) die Bearbeitung der Projektarbeiten im Rahmen der Prüfungen nach §§ 9 und 12 der Gemeinschaftsschulverordnung.

Hierzu nun einige Informationen:

Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend als Gruppenarbeit durchzuführen. Hierbei muss der individuelle Anteil deutlich erkennbar sein. *(Die Gruppen können sich auch klassenübergreifend finden.)*

Die Projektarbeit umfasst

- die Vorbereitung mit Themenfindung, Gruppenbildung und Projektbeschreibung,
- einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden,
- die Präsentation mit einer Vorstellung des Projekts und dessen Ergebnis durch die Gruppe.

Die Schüler*innen wählen das Thema der Projektarbeit selbst und lassen es sich von der betreuenden Lehrkraft (Mentor*in) und den Eltern/Erziehungsberechtigten genehmigen.

Die Projektarbeit soll

- schriftliche Leistungen *(Hinweise zum Umfang/Format erhalten die Schüler*innen separat),*
- mündliche Leistungen *(Präsentation, sollte durch geeignete Medien unterstützt werden),*
- praktische Leistungen *(ein selbst entwickeltes Produkt; PowerPoint allein ist keine praktische Leistung)*

enthalten. Projektideen und Hinweise sind schon im Vorfeld kommuniziert worden.

Die Schüler/innen erhalten nach der Präsentation der Projektarbeit eine Bewertung ihres individuellen Anteils an der Arbeit. Diese Note ist der Endnote eines Schulfaches gleichzusetzen und wird im **Abschlusszeugnis** aufgenommen. Schüler*innen, die den Mittleren Schulabschluss (MSA) anstreben erhalten mit dem Versetzungszeugnis in die 10. Klasse eine **Beilage** über das Ergebnis der Projektarbeit, die sie z.B. ihren Bewerbungen beilegen können. Die Projektarbeit und die Präsentation werden von einem Prüfungsausschuss beurteilt. Die Präsentation wird von einem mind. zweiköpfigen Prüfungsausschuss abgenommen, dem neben dem Schulleiter/der Schulleiterin oder einer von ihm/ihr beauftragten Lehrkraft als Vorsitzende/n die betreuende Lehrkraft angehört. Den Gesamtvorsitz hat die Schulleitung.

Bis auf die Klassenlehrkräfte, die nach Möglichkeit alle Projektarbeiten als Zweitkorrektoren mitbewerten sollten, kommen alle anderen Lehrer*innen der Schule als Mentor*innen in Frage.

Hier noch einige Details:

- Zitate, Internetausdrucke etc. müssen gekennzeichnet und mit einer Quellenangabe versehen werden. WIKIPEDIA darf nicht als einzige Quelle verwendet werden und die Arbeit darf sich nicht nur aus einer Aneinanderreihung von Zitaten zusammensetzen. Der Eigenanteil muss deutlich erkennbar sein! Die Nichteinhaltung gilt als Täuschung und kann zu einer ungenügenden Bewertung (6) führen! Dies gilt auch, wenn Sätze lediglich umformuliert sind.
- Die Gruppen bestehen aus **mindestens 3 Schüler*innen**. Einzel-/Partnerarbeiten können nur in Ausnahmefällen durch die Schulleitung genehmigt werden.
- Die Projektarbeit muss beantragt und durch die Schulleitung genehmigt werden.
- Die Projektarbeit wird in schriftlicher und in digitaler Form (USB-Stick, ...) abgegeben.
- Die Schüler*innen haben mindestens 15 Stunden in der Schule Zeit, an ihrer Projektarbeit zu arbeiten.

Zur Bewertung der Projektarbeit:

- Die Bewertungsbögen zur Projektarbeit finden Sie u.a. auf unserer Homepage. (www.emil-nolde-schule.com)

Zur Wiederholung der Projektarbeit:

- Die Projektarbeit wird grundsätzlich in Klasse 9 im Rahmen einer möglichen Prüfung zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) angefertigt. Lediglich bei einer Wiederholung der Abschlussprüfung ist die Wiederholung der Projektarbeit **möglich**.
- Nur wer die ESA-Prüfung besteht und die Gemeinschaftsschule im 10. Schuljahr weiter besucht, **kann** für die Prüfung zum Mittleren Schulabschluss (MSA) eine neue Projektarbeit anfertigen oder sich die Note für den Mittleren Abschluss anrechnen lassen.
- Wer nicht an der ESA-Prüfung teilnimmt, **muss** sich die Note der Projektarbeit aus Klasse 9 anrechnen lassen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

(Petra Christiansen, Schulleitung)